

PRESSEINFORMATION

# DER GESTIEFELTE KATER

Thomas Freyer nach den Brüdern Grimm 6+



# DER GESTIEFELTE KATER

6+

**von Thomas Freyer  
nach den Brüdern Grimm**

Flauschig, gewitzt und sprachbegabt! Der Müllerssohn Hans weiß noch gar nicht, welch' großes Los er mit diesem „Erbstück“ gezogen hat, glaubt er sich doch ziemlich leer ausgegangen, denn seine Brüder haben nach dem Tod des Vaters Haus und Mühle geerbt, er nur „die Mieze“, einen Kater. Dass Katzen nicht nur den ganzen Tag fressen und auf der Ofenbank schlafen, beweist ihm die schlaue Samtpfote ziemlich schnell, ehe er es sich versieht, nimmt sein Leben eine Wendung, von der er nie zu träumen gewagt hätte: Er verhilft nicht nur seinem Herrn und Freund nach und nach zu Gold und einem Schloss, sondern rettet auch noch den König vor dem drohenden Bankrott und sorgt dafür, dass Hans und die Prinzessin schließlich zueinander finden.

**Premiere:  
Sonntag, 5. November 2017 / 15.00 Uhr  
Stadttheater WHV**

### Zum Stück und zur Inszenierung

Angelehnt an das Märchen der Brüder Grimm erzählt der Autor Thomas Freyer die Geschichte vom Kater, der seinem Herrn einen besseren Platz in der Welt verschaffen will, als Familienstück für alle ab 6 Jahren mit Figuren, mit denen Kinder und Erwachsene gleichermaßen mitfiebern.

Das Märchen wird liebevoll modernisiert und besticht mit Figuren aus Fleisch und Blut: Was Hans und der Kater aneinander haben und was ihre Freundschaft ausmacht, wird ebenso thematisiert, wie das Verhältnis des bankrotten Königs zu seinem Diener Gustav, der im Schloss alle Arbeiten verrichten muss, weil alle anderen Angestellten entlassen wurden. Auch die Prinzessin ist nicht nur ein verwöhntes Mädchen, dem alles zur Verfügung steht: Sie langweilt sich und möchte etwas Sinnvolles tun und nicht den ganzen Tag nur spielen. Diese Konstellationen bietet jede Menge Raum für komische Momente und Slapstick.

Die Ausstattung bedient sich in ihrer Ästhetik bei Jahrmarkt und Zirkus: Schloss, Mühle, Zaubererschloss und Wirtshaus sind pagodenartige, leicht nostalgische Zelte, die auf der Bühne hin- und hergeschoben werden können.

Die Musik von Jan Exner gliedert die Handlung und wird auch mal von den Figuren auf der Bühne wie eine Jukebox angeschaltet. Sie greift verschiedene Stilrichtungen auf und klingt mal wie eine Spieluhr und mal wie ein kleines Zirkusorchester.

## Presseinformation

### Es spielen:

Kater	Ramona Suresh
Prinzessin	Anna Matz
Gustav / Zauberer	André Lassen
Hans	Simon Grundbacher

Regie	Joachim von Burchard
Komposition & Musikalische Leitung	Jan Exner
Bühne & Kostüme	Jeannine Simon
Dramaturgie	Britta Hollmann
Regieassistenz & Soufflage	Tomke Mindner, Cordelia Tietz
Inspizienz	Bigge Lünemann

Spieldauer: ca. 90 Minuten / eine Pause

Aufführungsrechte: Rowohlt Theater Verlag, Reinbek

Die Stadtparkasse Wilhelmshaven ermöglicht den 3. Grundschulklassen Wilhelmshavens den kostenlosen Theaterbesuch.

## Presseinformation

### REGIE



**Joachim von Burchardt** ist freier Regisseur und Schauspieler. Mit Beginn des Studiums der Kulturpädagogik in Hildesheim gründete er das Theater Mahagoni, seit 2000 inszeniert und spielt er mit Theater M21 und Theater Matz für Kinder.

Mehrere seiner Inszenierungen wurden zu den wichtigsten Festivals für freies Theater wie „Politik im freien Theater“, „Impulse“ und „Aua, wir leben“ in Bern eingeladen. Seit 2005 inszenierte er regelmäßig am Deutschen Theater in Göttingen. Von 2008 bis 2014 war er künstlerischer Leiter des jungen schauspiels am DT in Göttingen.

Mit „Scrooge, eine Weihnachtsgeschichte“ nach dem Roman von Charles Dickens, hat er sein neuntes Familienstück zur Weihnachtszeit in Folge im DT zur Aufführung gebracht. Das Zehnte war 2014 „Die kleine Hexe“ am Stadttheater Bremerhaven. 2015 folgte die Inszenierung von „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ in Plauen.

Zahlreiche Auftragsinszenierungen am Moks in Bremen „Spielzone“, am Schauspiel Kiel „Der Besuch der alten Dame“, an der Landesbühne Dinslaken „Ein Inspektor kommt“ und am Staatstheater in Mainz, machen ihn über Niedersachsen hinaus bekannt.

### BÜHNE & KOSTÜME



**Jeannine Simon** lebt in Berlin und arbeitet als freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin fürs Theater und im Bereich Ausstattung beim Film.

Ihr Studium der Kunstgeschichte und Kulturwissenschaften absolvierte sie an der Universität Leipzig.

Sie erarbeitete für zahlreiche freie Produktionen Bühnen- und Kostümbilder, unter anderen in Leipzig, Hamburg, Hildesheim, Berlin, Marseille (Frankreich), Helsinki (Finnland).

Sie ist seit 2005 fester Bestandteil der Gruppe M21. 2012-14 arbeitete sie mit der Gruppe Institutet Schweden.

Am DT in Göttingen arbeitete sie bis 2014 über 8 Jahre mit Regisseur Joachim von Burchard zusammen. Außerdem arbeitete sie an verschiedenen Stadt- und Staatstheatern in Kiel, Bremerhaven, Mainz, Südpool Luzern, Malmö und am JES in Stuttgart mit den Regisseuren Joachim von Burchardt, Christian Müller und Anders Carlsson.

### KOMPOSITION & MUSIKALISCHE LEITUNG



**Jan Exner** studierte von 1990 bis 1995 Kulturwissenschaften in Hildesheim. Ab 1994 war er freiberuflich tätig als Musiker/Schauspieler und Mitarbeiter in verschiedenen freien Theater/Performance Gruppen (u.a. Boxenteam, Cultura e.V., Theater Fenster zur Stadt, Theater M21, Standard Head Company).

Seit 2001 ist er als freier Hörspielproduzent tätig (Produktionen für den SWR).

Von 2009 bis 2014 war er festes Ensemblemitglied als Musiker und Schauspieler im Deutschen Theater Göttingen.

# DER GESTIEFELTE KATER

6+

von Thomas Freyer  
nach den Brüdern Grimm

## Termine

### Premiere:

So., 5/11/2017 / 15.00 Uhr / Stadttheater Wilhelmshaven

### Familienvorstellungen im Stadttheater Wilhelmshaven:

So., 10/12/2017 / 13.30 Uhr & 16.00 Uhr

So., 17/12/2017 / 15.00 Uhr

## **Presseinformation**

### **Fotos**

Die Inszenierungsfotos von DER GESTIEFELTE KATER finden Sie ab dem 2. November zum Download im Internet:

[www.landesbuehne-nord.de](http://www.landesbuehne-nord.de)

### **Reservierungen von Pressekarten**

Bitte reservieren Sie sich rechtzeitig Ihre Karten! Schicken Sie einfach eine E-Mail an [judith.schumann@landesbuehne-nord.de](mailto:judith.schumann@landesbuehne-nord.de).

### **Ansprechpartner:**

Britta Hollmann, Leitung Junge Landesbühne  
Telefon 04421.9401-34  
E-Mail [britta.hollmann@landesbuehne-nord.de](mailto:britta.hollmann@landesbuehne-nord.de)

Judith Schumann, Pressesprecherin  
Telefon 04421.9401-12  
E-Mail [judith.schumann@landesbuehne-nord.de](mailto:judith.schumann@landesbuehne-nord.de)

Stand: 30. Oktober 2017/ Änderungen vorbehalten!